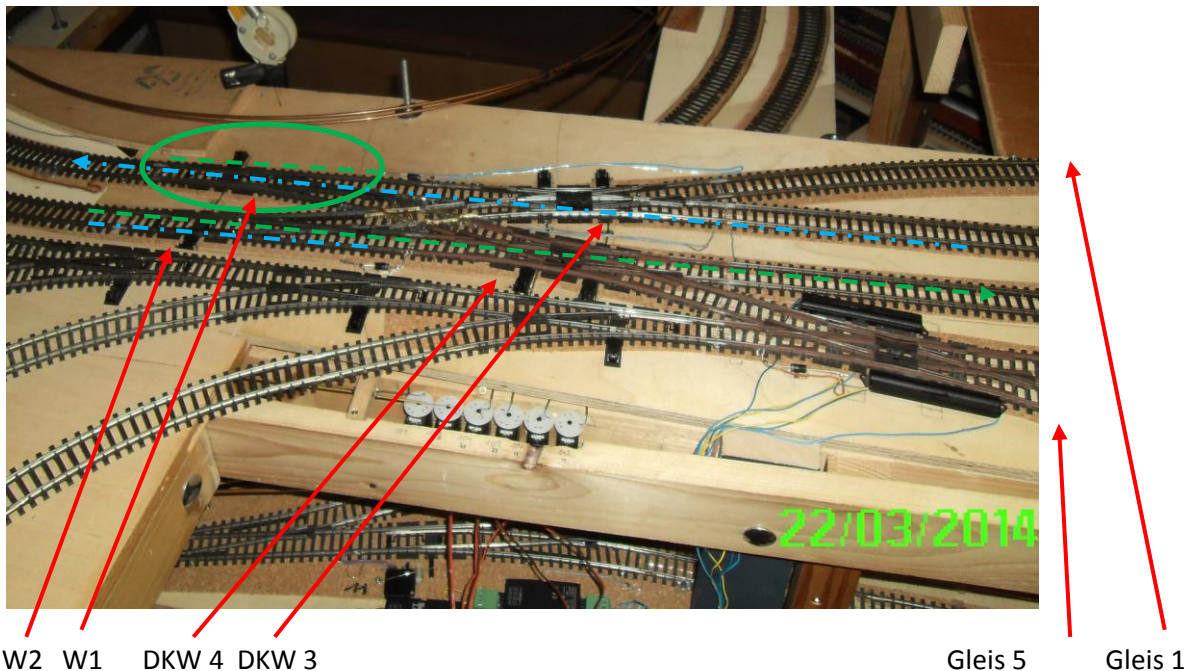


Hosenträger aus EW und DKW



Ich nehme die W1 (in Linkslage – gerade) als Flankenschutzweiche bei **Einfahrten** nach Gleis 1 – 5, somit kann keine kreuzende Fahrstraße eingestellt werden.

Das gleiche gilt auch für **Ausfahrten** aus den Gleisen 1 – 5 für die W2 (in Rechtslage – gerade).

Die DKW wird stellwerkstechnisch beim Vorbild aus zwei normalen Weichen im Relaisraum und im Spurplan gebildet. Auf dem Stelltisch und die Außenanlage sieht wiederum normal aus.

In ModellStw gibt es zwar die Möglichkeit eine DKW mit einem Antrieb sowie mit 2 Antrieben einzubauen, dennoch ist programmtechnisch die DKW eine Weiche, somit ist eine Vorbildfunktion noch nicht ganz implantiert und für die Fahrwegsicherung muss man sich behelfen.

Denn in einer DKW sind 2 Weichen und eine Kreuzung enthalten, was eine kompliziertere Fahrstraßengestaltung erfordert. Es dürfen sich keine Fahrwege gleichzeitig kreuzen oder berühren.

Die Weichen W1 und W2 bieten sich in ihrer Geradeausstellung als Flankenschutzweiche an, wenn auch nicht ganz vorbildgerecht, aber wirksam.

Ein Nachteil des Flankenschutzes ist, die Flankenschutzweiche (trotz Schutzlage) darf für eine Fahrstraßeneinstellung keine Belegtmeldung (Rotausleuchtung) haben. Die Fahrstraße läuft zwar ein, aber es fehlt die Festlegung und die Fahrtstellung des Signals, ein nachdrücken von Start und Ziel Taste führt dann aber zur Signalstellung.